

d. Bithynien.

- 280 Die Könige Nikomedes I.–III., Prusias I. und II.
75 und Eumenes I.–III., anfangs civilisirend auf Klein-
asien wirkend, kommen schließlich unter römischen
Einflusse.

e. Pergamum.

- 250 Eumenes I. und II., Attalus I. (Freund von Kunst
und Wissenschaft), Attalus II. stehen zu Rom freunds-
chaftlich. Attalus III. vermacht sein Reich den
133 Römern. Bibliothek. Pergament.

f. Pontus.

- 90 Mithridates der Große, Feind der Römer. Römische
Provinz (64).
47 Empörung des Pharnaces (des Mithridates Sohn)
gegen Rom. Sieg Cäsars bei Zela.

g. Die Juden.

- 323–140 Die Seleuciden und Ptolemäer streiten um die
Herrschaft über Judäa. Unter dem zweiten und
dritten Ptolemäer günstiges Verhältnis (Septuaginta
in Alexandria unter Ptolemäus Philadelphus). Druck
unter den Seleuciden.
140–31 Die Zeit der Makkabäer. Der Hohepriester Mata-
thias mit seinen Söhnen Judas, Simon kämpfen
heldenmüthig gegen die Syrer (166–133), nennen sich
Könige (107). Religiöse Zwistigkeiten (Pharisäer und
Sarducäer). Die Makkabäer werden von dem Jdu-
mäer Herodes ausgerottet. Herodes ist den Römern
zinspflichtig.

IV. Periode.

Vom Kaiser Augustus bis zum Untergange des west-
römischen Reiches.

31 v. Chr. bis 476 n. Chr.

Das römische Kaiserreich.

Sieh Tabelle II. S. 16–18.